

Evangelische Gemeinden



**Dezember
–
März 2026**

Inhaltsverzeichnis

- 2 – 3** Denkanstoß
- 4 – 5** Besondere Gottesdiente
- 6 – 7** Familien-Nachrichten
- 8 – 9** Menschen 55Plus
- 10 – 11** Jugendarbeit
- 12 – 14** Gottesdienst-Übersicht
- 15 – 18** Musik-Kalender
- 19** Unter uns
- 20 – 23** Dies und Das
- 24 – 25** Regelmäßige Veranstaltungen
- 26** Landpartie Seebergen
- 27** Stationen im Leben
Bankverbindungen
Diakonie
Kita-Adressen
- 28** Ansprechpartner der Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gemeinden Bremen

St. Ansgarii + Unser Lieben Frauen

Redaktion: Dr. Benedikt Rogge + Dr. Sebastian Renz
Gestaltung: Julia John

Fotos: istockphoto, pixabay und Gemeindenintern
Druck: Druckerei Wellmann

Auflage: 5500

Redaktionsschluss

Ausgabe April bis Juni: 27. Februar 2026

Liebe Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii,

„wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ – die meisten von uns kennen diese Worte. Sie gehören zu dem schönen Kanon, der im Evangelischen Gesangbuch unter der Nr. 564 steht; bei unseren Treffen mit Älteren, aber auch bei den Familienfreizeiten auf Langeoog etwa singen wir ihn häufig. Es sind Worte von Jesus, die der Evangelist Matthäus überliefert (Kapitel 18, Vers 20).

Bedeutet das jetzt, dass Gott nicht zugegen ist, wenn ich allein bin? Nein, natürlich nicht. Jesus selbst zieht sich ja immer wieder zurück, um allein zu sein und zu beten. Allein, ohne die Hektik und Störgeräusche, ohne die Erwartungen und Irritationen anderer, in Ruhe, kann man Gott in besonderer Weise nahe sein. Der Philosoph und Theologe Søren Kierkegaard schrieb 1851 in diesem Sinne: „Betrachtet man – wozu man vom christlichen Standpunkt aus gewiss berechtigt ist – den jetzigen Zustand der Welt, so müsste man sagen: Sie ist krank. Wenn ich ein Arzt wäre und mich einer fragte: „Was meinst du, muss getan werden?“, so würde ich antworten: „Das erste, was getan werden muss, ist: schaffe Schweigen! Gebiete Schweigen! Gottes Wort kann ja nicht gehört werden. Ach, alles lärmst, und wie heißes Getränk das Blut bekanntlich in Wallung bringt, so ist in unserer Zeit jedes einzelne, selbst das unbedeutendste Unternehmen und jede einzelne, selbst die nichts-sagendste Mitteilung bloß darauf berechnet, die Sinne zu reizen oder die Masse, die Menge, das Publikum und den Lärm zu erregen!“

Das sind deutliche Worte. Jetzt muss man wissen, dass Kierkegaard selbst ein Einzelgänger und eigenbrötlerischer Kauz war, der Menschenmengen verabscheute. Aber seine Worte wirken doch auch heute nicht unpassend, in einer Zeit, in der wir von Worten und auch Bildern, nicht zuletzt im digitalen Leben, überflutet werden, oder nicht? Schon Meister Eckhart meinte: „Wenn Gott sein Wort in der Seele sprechen soll, muss sie in Frieden und Ruhe sein“.

Wäre es dann also nicht besser, wenn jede und jeder für sich zuhause, „im stillen Kämmerlein“, bliebe und dort nahe bei Gott wäre? Wäre unser Glaube nicht am besten ein „Privatglaube“?

Wir glauben: nein, im Gegenteil. Es ist eine Lebenserfahrung, die wir gemacht haben, dass unser Glaube beides braucht: das Alleinsein UND das Zusammensein mit anderen. Wir erleben immer wieder, dass sich da, wo zwei oder drei in Gottes Namen zusammenkommen, seine Gegenwart in besonderer Weise spüren lässt. Das schmälert nicht den Wert des Alleinseins mit Gott – es ergänzt ihn. Aber es braucht diese Ergänzung. Wir haben immer wieder beobachtet, auch an uns selbst, dass der Glaube, wenn man ihn nur alleine lebt, an Lebendigkeit verliert, und dass er umgekehrt, durch das Zusammensein mit anderen, eine besondere Kraft entfaltet. Weil wir Menschen so sind. Weil wir die Wirklichkeit von unserem unsichtbaren Gott klarer wahrnehmen, wenn wir es auch gemeinsam tun. „Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn. Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt. Und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist“, heißt es in einem so schönen Kirchenlied.

Die Wirklichkeit unseres Glaubens lässt sich in eigener Weise spüren, erleben, erfahren und feiern, wenn wir es zusammen tun: im Gottesdienst, im gemeinsamen Gebet, im gemeinschaftlichen Singen, im Ritual, im Empfangen des Segens, in der Feier des Abendmahls, in der Begegnung, im Familiengottesdienst, beim

Konfus oder auf der Seniorenfreizeit, beim Benqueplatzsingen im Advent oder im Krippenspiel, in der Christnacht oder am letzten Tag des Jahres, beim Entzünden von Kerzen, im gemeinsamen Schweigen (interessant, nicht wahr, dass es etwas ganz anderes ist, ob ich mit anderen zusammen oder alleine schweige), in den Trosträumen oder beim Suppengespräch, am Valentinstag oder in den Passionsandachten.

Und all das entspricht auch dem Bild von Gott, das wir vor Augen haben. Denn einen sozialeren Gott als unseren kann man sich kaum vorstellen. Einen, der vom hohen Himmel herunterkommt und in die Niederungen unseres Menschseins hinabsteigt, einzig und allein, um uns nahe zu sein. (Wie schön, dass bald der Advent beginnt!)

Für all das, was wir gerade beschrieben haben, gibt es in unserem Glauben ein Wort und einen Ort: Gemeinde. Und am besten: zwei. Wir, als die drei Pastoren von St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen, sind unendlich dankbar, dass unsere beiden Gemeinden in den zurückliegenden Jahren schon einen so guten Weg des Zusammenwachsens gegangen sind. Wir freuen uns weiterhin darauf, Ihnen und Euch allen in unseren beiden Gemeinden zu begegnen, miteinander unseren Glauben zu teilen und zu leben. Ab heute teilen wir auch unseren Gemeindebrief. Die erste Ausgabe halten Sie gerade in Ihren Händen. In der Rubrik „Unter uns“ stellen wir künftig übrigens immer je eine Person aus unseren Gemeinden vor, also insgesamt zwei. Ihr erinnert Euch: „Wo zwei oder drei ...“ – Wir wünschen Ihnen und Euch eine gute Zeit und Gottes Segen, *Ihre/Eure drei:*



Benedikt Rogge



Stephan Kreutz



Sebastian Renz

Besondere Gottesdienste und Feste

Tag der offenen Tür am 1. Advent in Unser Lieben Frauen

Am **1. Sonntag im Advent, dem 30. November**, lädt unsere Gemeinde zusammen mit St. Ansgarii in die Liebfrauenkirche ein. Die Kirchentüren werden bis zum frühen Abend offenstehen und einen wunderbaren Raum zum Ausruhen und Nachdenken, zum Mitsingen und Zuhören, zum Basteln und Stöbern und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen eröffnen. Nicht nur die Menschen aus Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii, sondern auch die vielen Gäste und Bewohner unserer Stadt, die an diesem Sonntag den Weihnachtsmarkt rund um die Kirche besuchen, sind herzliche willkommen!

Wir beginnen diesen Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene um 10.30 Uhr. Anschließend bleibt die Kirche bis 17 Uhr geöffnet.



Folgendes erwartet die Besucher:

- Offenes Singen für Kinder und Erwachsene
- Flötenkonzert
- Konzert des Gemeindechores St. Ansgarii
- Kirchencafé mit Kuchenbuffet
- Bastelangebot für Kinder und Erwachsene
- Verkauf von Kunsthandwerk und Liebfrauenwein
- Möglichkeiten zum Verweilen, Ausruhen oder zu Gesprächen
- Viele nette Menschen

Sternstunden im Advent

Mitten im Bremer Weihnachtsmarkt den Advent zu feiern in der stimmungsvoll beleuchteten Stadtkirche – das ist ein zauberhafter Moment. Wir laden ein zu den „Sternstunden im Advent“ an jedem Abend vom **2. bis 21. Dezember um 18 Uhr**.

Schaustellerinnen und Schauspieler des Weihnachtsmarktes und viele andere Gäste werden auf dem roten Samtsessel aus



dem Theater Bremen Platz nehmen und ihre Adventsgeschichten lesen. So verbindet sich die gesellige Atmosphäre des Marktes rund um die Kirche mit den hoffnungsvollen Texten des Advents. Dazu erklingen vertraute Adventslieder, die Ute Weber an der Orgel begleitet, und wer mag, trifft sich noch draußen vor der Kirche bei Glühwein oder Glühpunsch und Lebkuchen.

Heiligabend für Alleinstehende

Dörte und Uwe Wäsch laden an Heiligabend Menschen, die für diesen besonderen Abend noch nach Gesellschaft suchen, von **18 bis 20.30 Uhr ins Gemeindezentrum ULF** ein.

Damit der Abend gut funktionieren kann, freuen sie sich im Anschluss über Hilfe beim Aufräumen.

Informationen bei Uwe und Dörte Wäsch Tel. 0172 297 26 42

Ein festlicher Abend für unsere Ehrenamtlichen

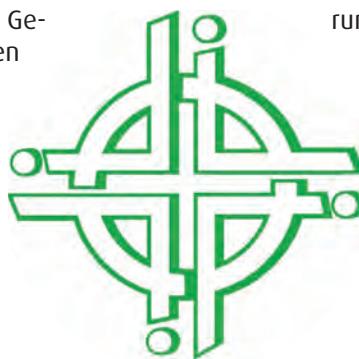
Ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen wäre das vielfältige Gemeindeleben in Unser Lieben Frauen und in St. Ansgarii gar nicht denkbar. In unzähligen Bereichen und mit unzähligen Fähig- und Tätigkeiten haben sich im vergangenen Jahr wieder Menschen mit Zeit und Kraft in unseren beiden Gemeinden eingebracht. Dafür wollen wir „Danke“ sagen und das wollen wir mit einem gemeinsamen Abend in der **Liebfrauenkirche am 11. Februar um 19 Uhr** feiern. Zu diesem gemeinsamen Fest sind alle Ehrenamtlichen der Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii herzlich eingeladen! Für Getränke, einen kleinen Imbiss und gute Atmosphäre wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf euch!

Das Bauherren- und Pastorenteam



Zum Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Am 1. Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das diesjährige Thema, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Weitere Informationen unter www.weltgebetstag.de.

Der Gottesdienst der Innenstadtgemeinden wird gemeinsam in der **Liebfrauenkirche am Freitag, 6. März um 18 Uhr** gefeiert. Danach

planen wir einen Imbiss und weitere Informationen zum Leben in Nigeria.

Wir suchen weitere Frauen und Mädchen, die Lust haben, sich mit dem Gottesdienst, der Gestaltung des Altarraumes, der Musik oder rund um das Essen zu engagieren.

Ein übergemeindlicher **Vorbereitungstermin** für interessierte Bremerinnen ist das Weltgebetstagsseminar **am 9. und 10. Januar in der Christuskirche Vahr**. Informationen und Anmeldungen bitte direkt über ev.frauen@kirche-bremen.de.

Wer sich informieren möchte, wende sich bitte direkt an Vera Streich, Tel. 376 86 07 oder per E-Mail an vera.streich@nord-com.net.

Elternbeirat – ein Ehrenamt in der Kita Unser Lieben Frauen

In unserer Kindertageseinrichtung ist der Elternbeirat weit mehr als nur ein Gremium – er ist ein lebendiges Bindeglied zwischen Familien, Sozialpädagogischen Fachkräften und Träger. Mit großem Engagement, kreativen Ideen und viel Herz tragen die Mitglieder des Elternbeirats dazu bei, dass unsere Einrichtung ein Ort bleibt, an dem sich alle gleichermaßen wohlfühlen können.

Gemeinsam für eine gute Kita-Zeit

Der Elternbeirat unserer Einrichtung übernimmt eine wichtige Rolle im Kita-Alltag. Er unterstützt tatkräftig bei der Planung und Durchführung von Festen und Aktivitäten und übernimmt zudem organisatorische Aufgaben innerhalb der Gruppe. Darüber hinaus steht der Elternbeirat als beratendes Gremium der Kita zur Seite und bringt die Perspektiven der Familien konstruktiv ein.



Ein starkes Zeichen für Miteinander

Das Engagement im Elternbeirat ist freiwillig und erfordert Zeit, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein. Es zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Wirken in unserer Gesellschaft ist. Durch ihr Mitwirken leisten Elternbeiräte einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Einrichtung und fördern den Austausch zwischen Familien, Pädagoginnen und Pädagogen sowie der Einrichtungsleitung.

Dank und Anerkennung

Wir bedanken uns herzlich bei allen ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Mitgliedern des Elternbeirats – für ihre Zeit, ihre Ideen, ihren Rat und ihr offenes Ohr. Ihr Engagement ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Kinder in einer Atmosphäre von Vertrauen, Wertschätzung und Freude aufwachsen dürfen.

Sabrina Böhmker und Karlotta Rolappe

Tag der offenen Türen unserer Kita-Einrichtungen

Liebe Familien und Interessierte unserer Einrichtung, wir laden Sie herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür am **13. Januar 2026, von 15-18 Uhr** in der **Kindertageseinrichtung Unser Lieben Frauen**.

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit,

- das Team persönlich kennenzulernen,
- unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und
- mehr über unsere pädagogischen Schwerpunkte und unsere tägliche Arbeit mit den Kindern zu erfahren.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, stellen Sie Ihre Fragen und gewinnen Sie einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Kita Unser Lieben Frauen

Im Januar 2026 ist wieder die Anmeldezeit für die Aufnahme in unsere Kindertageseinrichtungen zum nächsten Kindergartenjahr 2026/2027. Der Anmeldezeitraum ist der 1.-31. Januar 2026. Interessierte Eltern laden wir ein, am **12. Januar 2026** bei einer Informationsveranstaltung bzw. einem „Tag der offenen Tür“ unsere Einrichtungen kennenzulernen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Melden Sie sich gerne bereits jetzt telefonisch oder per E-Mail bei uns!

Charlotte-Schultz-Haus: 34 51 55 oder kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus: 346 95 35 oder kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-bremen.de

Wir freuen uns: Auf Kinder und Erwachsene

Wir freuen uns, dass wir nun endlich von unserer gemeinsamen Arbeit auch in einem gemeinsamen Gemeindebrief berichten können! Das Team für die Kindergottesdienste kann sich gar nicht mehr erinnern, dass die Arbeit mit Kindern nach Gemeinden getrennt wurde. Nur die Räume und die Zeiten unterscheiden sich: Etwa 6 Mal im Jahr suchen wir einen Schatz in unserer wunderschönen Stadtkirche, die uns und die Kinder immer wieder umhaut mit ihrer Schönheit. Der nächste Termin für die „Kirchenschatzsuche. Der Gottesdienst für Grundschulkinder“ ist der **7. Februar, 11-13 Uhr, in der Kirche Unser Lieben Frauen.**

Einmal im Monat sehen wir uns außerdem alle wieder bei Seele und Suppe in St. Ansgarii mit einem begleitenden Kindergottesdienst für die Kindergartenkinder und einem für die Grundschüler. Wir freuen uns, wenn alle Kinder kommen, die Lust und Zeit haben! Und schließlich gibt es noch die Familiengottesdienste, wie sie im Plan stehen, von denen wir einige zusammen mit unseren KiTas feiern, bunt und lebendig und fröhlich. Wir – das Kindergottesdienst-Team – treffen uns zweimal im Jahr zum gemeinsamen Essen, Koordinieren der Termine und Besprechung der Inhalte und wir freuen uns immer über Leute, die mitmachen wollen! Bitte, gerne bei Benedikt Rogge melden.

Das KiGo-Team

Feuerwehrbesuch in den Kitas von St. Ansgarii

Ein besonderes Ereignis durften die Kinder unserer beiden Kitas am Mittwoch, 8. Oktober 2025, erleben. Die Freiwillige Feuerwehr besuchte uns mit einem großen Fahrzeug und vier Feuerwehrmännern auf dem Gelände. Die Kinder durften eine handbetriebene Feuerspritze ausprobieren, hinterm Steuer Platz nehmen und das Innere des Fahrzeugs erkunden. Es wurden viele Fragen zur Arbeit bei der Feuerwehr beantwortet und diverse Ausrüstungsge-

genstände gezeigt, erklärt und ausprobiert. Es ist gar nicht so leicht, einen Feuerwehrschnalch richtig wieder aufzurollen!

Wir bedanken uns für diese tolle Möglichkeit und freuen uns auf die nächsten tollen Aktionen, die der Herbst noch für uns bereithält.

Marvin Heemcke, Heinrich-von-Zütphen-Haus



Adventsfeier der Senioren



Zu einer stimmungsvollen Adventsfeier lädt die Gemeinde am Donnerstag, den **18. Dezember um 15 Uhr** alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden und interessierte Gäste herzlich ein. Im großen Saal des **Gemeindezentrum ULF** sind die Tische gedeckt für eine adventliche Kaffeetafel. Gemeinsam singen wir die schönen Advents- und Weihnachtslieder und stimmen uns mit Geschichten und gemeinsamem Erzählen ein auf das Weihnachtsfest. Musikalisch wird der festliche Nachmittag von Jutta Schneider am Akkordeon begleitet. Es freuen sich auf viele Gäste Pastor Stephan Kreutz sowie unsere Gemeindepädagogin Anje Brockmann und das Team der Ehrenamtlichen.

Die Seele baumeln lassen – Freizeiten 2026

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann man was erleben ...“ – das gilt ganz bestimmt, wenn wir uns auch im neuen Jahr aufmachen und an wunderschönen Orten mit einer Freizeitgruppe Urlaub machen. Aber auch Abstand gewinnen von dem vielen Erleben im Alltag und einfach Ruhe genießen, die Weite und das Meer, und „die Seele bummeln lassen“ machen die Freizeiten so attraktiv und erholsam, die sich vor allem an Menschen der Generation 55+ wenden. Denn neben den Angeboten, die wir für die Gruppe machen, wie das Morgenlob und Ausflüge auf



der Insel, ist es möglich, dass jede und jeder selber spürt, was gut tut und danach das Tagesprogramm gestaltet. Unterbrach sind wir in gut ausgestatteten Freizeit-Häusern mit voller Verpflegung bei 3 Mahlzeiten am Tag (Spieleroog: 2 Mahlzeiten + Lunchpaket/Tag). Die Reisepreise beinhalten neben der Vollverpflegung die Anreise im komfortablen Reisebus, Überfahrt mit der Fähre, Unterkunft und Kurtaxe. Eine finanzielle Unterstützung ist im Einzelfall möglich, sprechen Sie uns bei der Anmeldung gerne an. Los geht's nach ...

Langeoog, vom 2.5. bis 9.5.2026 (8 Tage)

Leitung: Pastor Stephan Kreutz und Team
870 Euro Einzelzimmer
700 Euro Doppelzimmer pro Person

Langeoog, vom 21.9. bis 27.9.2026 (7 Tage)

Leitung: Anje Brockmann und Team
790 Euro Einzelzimmer
630 Euro Doppelzimmer pro Person

Spiekeroog, vom 28.5. bis 3.6.2026 (7 Tage)

Leitung: Gulla Ribbentrop,
Pastor Stephan Kreutz und Team
690 Euro Einzelzimmer
550 Euro Doppelzimmer pro Person
(zusätzlich mögliche Kosten für Mittagsverpflegung bei Eigenbedarf)

Weitere Informationen zu Reservierungen, Reiserücktritt und eine verbindliche Anmeldung sind **ab 16. Februar bei Anje Brockmann** möglich.

Geschenkte Zeit

Einsamkeit und steigende Hilfsbedürftigkeit sind gerade auch für älter werdende Menschen in unseren Kirchengemeinden

Unser Lieben Frauen, St. Ansgarii und Horn ein Thema. Ich bin auf der Suche nach Unterstützenden, die Lust haben, auf ältere Gemeindeglieder zuzugehen und sich an der Entwicklung eines Projekts **Geschenkte Zeit** zu beteiligen.

Mir geht es vor allem um die Menschen, die es nicht mehr schaffen können, die Vorortangebote in unseren Gemeindezentren und den Kirchen wahrzunehmen, die sich Kontakte und Begegnungen wünschen.

Ich freue mich auf Rückmeldungen von Menschen ab 18 Jahren, die regelmäßig z.B. einmal wöchentlich, ein- bis zweimal monatlich persönlich oder auch telefonisch eine Frau oder einen Mann aus den Gemeinden besuchen möchten oder sich vorstellen können, den Geburtstagskindern einen persönlichen oder schriftlichen Geburtstagsgruß vorbeizubringen.



Wenn Sie gerne zuhören, anderen Menschen mit Interesse begegnen, auch Geheimnisse wahren können und gerne unsere Gemeinden in der Öffentlichkeit vertreten, dann sprechen Sie mich gerne an! In regelmäßigen Abständen leite ich ein Besuchskreistreffen in der Gemeinde Horn, wo sich alle aktiven Ehrenamtlichen aus dem Bereich aller drei Gemeinden austauschen.

Gemeindepädagogin Anje Brockmann:
Sie erreichen mich persönlich donnerstags von 10-12 Uhr im Büro des Gemeindezentrums Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a, telefonisch unter 0176 77 99 78 74 oder per E-Mail: anje.Brockmann@kirche-bremen.de

55+ Kontakt- und Informationsstunden der Seniorenvertretung Schwachhausen

Für ältere Menschen im Stadtteil wird ab sofort eine Kontakt- und Informationsstunde im **Gemeindezentrum ULF** angeboten.

Die Treffen finden an folgenden Terminen von **15-17 Uhr** statt: **2.12. + 13.1. + 3.2. + 3.3.2026**

Diese Kontakt- und Informationsstunden dienen dazu, den Austausch zu fördern, aktuelle Informationen zu vermitteln und bei Fragen rund um das Thema: Älterwerden in Schwachhausen und bei weiteren relevanten Themen unterstützend zur Seite zu stehen.



Jugendarbeit

Mit 15 Jungs auf der Insel – Konfirmezeit auf Langeoog



Erstmals – und vermutlich auch einmalig – verbrachte eine nur aus Jungs bestehende Konfigruppe in den Herbstferien eine gemeinsame Woche in Haus Meedland auf Langeoog. Zusammen mit den Teamern Jonas Henke und Jonas Schlosser sowie Teamerin Johanna Godt ging es um Fragen, über die mal nachzudenken nicht schadet: Wie hat Gott wohl einst die Welt geschaffen und was hat das mit dem Urknall zu tun? Wer war dieser Jesus, was konnte

er wirklich und wie hat er gelebt? Ausdiskutiert und dann abgestimmt wurde, wer Schuld an seinem Tod hatte (Antwort: das Volk und der Hohepriester Kaiphas gleichermaßen. Pontius Pilatus konnte sich, obwohl er Jesus zum Tode verurteilte, fein rausreden. Judas, der Verräter, war am Ende der Diskussion nur ganz leicht schuldig).

Danach galt es, einen Zweifler von der Auferstehung zu überzeugen und dann zu überlegen, wie Jesus wohl an Himmelfahrt von der Erde verschwand und was so ein Heiliger Geist alles können muss. Dazu kam schließlich ein Gottesdienst mit 4 Taufen in der Inselkirche sowie jede Menge freie Zeit zum Musikhachen, Singen, Pokern und Tischtennisspielen, für Geländestratego, zum Eisessen und für Strandspaziergänge mit Badeeinlage von den ganz harten Jungs. Am Ende verließ eine toll zusammengewachsene Gruppe Langeoog. In Bremen geht es 14-tätig weiter auf dem Weg zu Konfirmation im nächsten Frühjahr.

Sebastian Renz

Konfirmandenunterricht für Eltern

Sie haben ein Kind, das gerade zum „Konfus“ geht? Oder Sie haben ein Kind, das in den nächsten Jahren zum Konfus gehen könnte? Oder Sie haben ein Kind, das schon vor einiger Zeit konfirmiert worden ist und Sie interessieren sich selbst dafür, was während der Konfirmandenzeit passiert? Dann sind Sie richtig beim Konfirmandenunterricht für Eltern, den wir wieder im kommenden Februar/März anbieten.

An vier Abenden beschäftigen wir uns in lockerer Atmosphäre mit christlichen Fragen, die wir im Konfus auch mit den Jugendlichen in den Blick nehmen. Wir fragen nach Gott und nach uns selbst und nach unserem Glauben mit Methoden und Herangehensweisen aus der Konfirmandenarbeit.

Die Termine im **Jugendkeller der St. Ansgarii-Gemeinde**, sind: **18.2 + 25.2. + 4.3. + 11.3. – jeweils mittwochs von 19.30–21 Uhr**.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Sebastian Renz (Tel. 24 42 81 29, sebastian.renz@kirche-bremen.de) oder kommen Sie einfach vorbei. Die Abende bauen nicht aufeinander auf, so dass es auch möglich ist, am Elternkonfus teilzunehmen, wenn dies nicht an allen vier Abenden möglich ist. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Benedikt Rogge und Sebastian Renz

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Jugendliche, liebe Kinder,

im November trete ich meine Stelle als neue **Diakonin** in unseren Kirchengemeinden an. Ich freue mich sehr auf die Arbeit in meiner Heimat. Einige von Ihnen und euch kennen mich vielleicht noch von früher, denn meine Wurzeln liegen fest verankert in Schwachhausen. In „St. Ansgarii“ wurde ich getauft und in „Unser Lieben Frauen“ konfirmiert. Zurück zu den Wurzeln, zurück zu dem, was mich geprägt hat. Es war die Jugendarbeit dieser beiden Gemeinden, die mich damals so fasziniert und mitgerissen hat, dass ich wusste: Ich möchte in der Kirche arbeiten und mitgestalten. Deswegen freue ich mich umso mehr, jetzt in neuer Funktion wieder da zu sein.

Die letzten Jahre habe ich in Göttingen evangelische Theologie studiert. Seit Beginn meines Studiums ist es mir ein Anliegen, das Gemeinschaftsgefühl, Nächstenliebe und Geborgenheit an die neuen Generationen weiterzugeben. Ich habe die Hoffnung, dass die Kirche wächst und die Gemeinden weiterhin Orte sind, an denen sich Kinder und Jugendliche gerne aufhalten.

Was ihr von mir erwarten könnt: Offene Türen, offene Ohren, offene Herzen.



Ich freue mich auf eure Anregungen, Ideen und Fragen – kommt gern auch niederschwellig per WhatsApp auf mich zu.
Tel. 0157 37 95 65 91

Gemeinsame Projekte, die Spaß machen und Sinn stiften: Jugendgottesdienste, Freizeiten, diakonische Aktionen und kreative Formate. Es darf aber auch gerne mal ein gemeinsamer Bundesliganachmittag sein.

Gottesdienste, die Orientierung geben und Raum zum Ausprobieren lassen: kurze Inputs, kreative Impulse und viel Gemeinschaft.

Eine Sprache, die nahbar ist: ehrlich, respektvoll, herzlich – mit einem Schuss Humor, damit Glaube auch mal leicht geht.

Ich möchte euch ermutigen, eure Vorstellungen und Ideen mit mir zu teilen, zusammen zu wachsen und Gottes Liebe sichtbar werden zu lassen.

In diesem Sinne: Ihnen und euch allen ein schönes restliches Jahr und auf ein baldiges Kennenlernen oder Wiedersehen.

Ihre/ Eure **Nele Jestaedt**



Ferienfreizeit 2026

Bist Du im nächsten Sommer zwischen 8 und 15 Jahren alt? Hast Du Lust auf eine Woche ohne Deine Eltern aber mit Spaß, Action, Gemeinschaft, Lagerfeuer, Großgruppenspielen und vieles mehr? Dann komm doch mit: Fahr vom **4. bis 11. Juli** mit unserer Nachbargemeinde St. Katharina an die Ostsee nach Bockholmwik!

KONTAKT

ANMELDUNG:



WEITERE INFOS:

<https://st-katharina-bremen.de/ferienfreizeit-st-katharina/>

KOSTEN: 310 €

ANSPRECHPARTNER:

Florian Schneider

f.schneider@st-katharina-bremen.de

Gottesdienste

 Gottesdienste in St. Ansgarii	 Gottesdienste im Gemeindezentrum und in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	7. Dezember Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF
Montag, 18.00 Uhr	8. Dezember Gemeindezentrum
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	14. Dezember Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	21. Dezember Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF
Mittwoch, 15.00 Uhr 15.00 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 23.00 Uhr 23.00 Uhr	24. Dezember Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii Gemeindezentrum Stadtkirche ULF Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF
Donnerstag, 25. Dezember 10.30 Uhr	Heilig Abend Benedikt Rogge – Krippenspiel mit Kinderchor St. Ansgarii Sebastian Renz – Krippenspiel Benedikt Rogge mit Junge Kantorei St. Ansgarii Sebastian Renz Stephan Kreutz mit Konzertchor des Knabenchores Stephan Kreutz mit Bremer Blechbläserensemble Ulrike Oetken mit Kantorei St. Ansgarii Sebastian Renz mit Ehemaligen des Knabenchores
Freitag, 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Stephan Kreutz
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	2. Weihnachtstag Benedikt Rogge mit Gemeindechor St. Ansgarii
Mittwoch, 16.00 Uhr 18.00 Uhr	28. Dezember Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF
Donnerstag, 1. Januar 18.00 Uhr	31. Dezember Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Altjahrsabend Benedikt Rogge Benedikt Rogge
Neujahrstag	Stephan Kreutz mit Akampita Steiner (Gitarre und Obertongesang)
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Sebastian Renz Benedikt Rogge (Abendmahl) Sebastian Renz (Abendmahl)

Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	11. Januar Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	1. Sonntag nach Epiphanias Reinhardt Henkelmann Stephan Kreutz mit Bremer Blechbläserensemble
Montag, 18.00 Uhr	12. Januar Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	18. Januar Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	2. Sonntag nach Epiphanias Sebastian Renz (Abendmahl) Tim Zuber Sebastian Renz und Activitas der Diakonie Kantate 4 aus dem Weihnachtsoratorium (siehe S. 18)
Sonntag, 10.30 Uhr 12.00 Uhr	25. Januar Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii	3. Sonntag nach Epiphanias Benedikt Rogge mit Kantorei St. Ansgarii Seele & Suppe mit Kindergottesdienst – Benedikt Rogge
Freitag, 18.00 Uhr	30. Januar Stadtkirche ULF	Heilsame Stärkung – Meditation für Kranke und Gesunde. Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	1. Februar Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Letzter Sonntag nach Epiphanias Regine Kloft-Ollesch Tim Zuber (Abendmahl) Katharina Blüthner (Examengottesdienst)
Samstag, 11-13 Uhr	7. Februar Stadtkirche ULF	Kirchenschatzsuche, Gottesdienst für Grundschulkinder Benedikt Rogge und Team
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	8. Februar Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Sexagesimä Tim Zuber Sebastian Renz mit Bremer Blechbläserensemble
Montag, 18.00 Uhr	9. Februar Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.
Samstag, 19.00 Uhr	14. Februar Stadtkirche ULF	Feier der Liebe am Valentinstag Tim Zuber und Team „Wesersegen“
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	15. Februar Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Estomihi Stephan Kreutz (Abendmahl) Benedikt Rogge – Familiengottesdienst mit der KiTa Stephan Kreutz mit capella ansgarii „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ BWV 127
Mittwoch, 18.00 Uhr	18. Februar Kirche St. Ansgarii	Passionsandacht am Aschermittwoch Benedikt Rogge „Eine halbe Stunde für Dich“
Sonntag, 10.30 Uhr 12.00 Uhr	22. Februar Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii	Invokavit Benedikt Rogge mit Kantorei St. Ansgarii Seele & Suppe mit Kindergottesdienst – Benedikt Rogge

Gottesdienste

Mittwoch, 18.00 Uhr	25. Februar Kirche St. Ansgarii	Passionsandacht Benedikt Rogge „Eine halbe Stunde für Dich“
Freitag, 18.00 Uhr	27. Februar Stadtkirche ULF	Heilsame Stärkung – Meditation für Kranke und Gesunde: Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	1. März Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Reminiszere Tim Zuber Benedikt Rogge (Abendmahl) – Einsegnungsgottesdienst für die neu gewählten Gremienvertreter Tim Zuber mit Kleiner Kantorei (Abendmahl)
Mittwoch, 18.00 Uhr	4. März Kirche St. Ansgarii	Passionsandacht Benedikt Rogge „Eine halbe Stunde für Dich“
Samstag, 18.00 Uhr	7. März Stadtkirche ULF	Knabenchorvesper
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	8. März Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Okuli Reinhardt Henkelmann Sebastian Renz mit Bremer Blechbläserensemble
Montag, 18.00 Uhr	9. März Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.
Mittwoch, 18.00 Uhr	11. März Kirche St. Ansgarii	Passionsandacht Benedikt Rogge „Eine halbe Stunde für Dich“
Sonntag, 9.00 Uhr 10.30 Uhr 12.00 Uhr	15. März Gemeindezentrum Stadtkirche ULF Kirche St. Ansgarii	Lätare Stephan Kreutz (Abendmahl) Stephan Kreutz mit Gemeindechor St. Ansgarii Seele & Suppe mit Kindergottesdienst – Stephan Kreutz
Sonntag, 10.00 Uhr 10.30 Uhr	22. März Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Judika Benedikt Rogge Sebastian Renz
Mittwoch, 18.00 Uhr	25. März Kirche St. Ansgarii	Passionsandacht Benedikt Rogge „Eine halbe Stunde für Dich“
Freitag, 18.00 Uhr	27. März Stadtkirche ULF	Heilsame Stärkung – Meditation für Kranke und Gesunde: Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	29. März Gemeindezentrum Kirche St. Ansgarii Stadtkirche ULF	Palmsonntag Stephan Kreutz Louis Ferdinand von Zobeltitz Stephan Kreutz

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN

Johann Sebastian Bach
**Weihnachtsoratorium
für Kinder**

Samstag, 6. Dez., 16 + 18 Uhr

Kirche Unser Lieben Frauen
Knabenchor Unser Lieben Frauen
Collegium musicum 1635
Ulrich Kaiser Moderation und Leitung

Vorverkauf über Nordwest Ticket und Kapitel 8 sowie Restkarten an der Abendkasse



Es singt und klingt mit Schalle!
Adventskonzert

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr

Knabenchor Unser Lieben Frauen
Blechbläserquintett BRASSerie
Rolf Quandt Orgel | Ulrich Kaiser Leitung

Karten ab 10 € / Kinder 1 €
Vorverkauf über Nordwest Ticket und Kapitel 8

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN

Musik-Kalender

 Konzerte in St. Ansgarii

Samstag, 29. November
18.00 Uhr **Stadtkirche ULF**

Samstag, 6. Dezember
16.00 Uhr **Stadtkirche ULF**
& 18.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember
16.00 Uhr **Stadtkirche ULF**

Sonntag, 7. Dezember
17.00 Uhr **St. Ansgarii**

Samstag, 20. Dezember
16.00 Uhr **St. Ansgarii**

Samstag, 20. Dezember
18.00 Uhr **Stadtkirche ULF**

Mittwoch, 14. Januar
18.00 Uhr **Stadtkirche ULF**

 Konzerte in Unser Lieben Frauen

Adventskonzert des Bremer Blechbläserensembles

Heinz Rohde *Leitung*

Eintritt frei

Weihnachtsoratorium für Kinder

Auszüge (ca. 45 min) – Johann Sebastian Bach BWV 248

Knabenchor Unser Lieben Frauen

Collegium musicum 1635

Ulrich Kaiser *Moderation und Leitung*

Karten 15 Euro / Kinder 8 Euro – Vorverkauf: Nordwest Ticket u. Kapitel 8

Kurrende-Singen

Kurrende 1 des Knabenchores ULF

Rolf Quandt *orgel*

Stina Raupers und Ulrich Kaiser *Leitung*

Eintritt frei

Gloria in Excelsis deo

Marie Luise Werneburg *Sopran*

Karin Gyllenhammar *Sopran*

Nora Kazemeh *Alt*

Christian Rathgeber *Tenor*

Felix Rathgeber *Bass*

Kantorei St. Ansgarii

Norddeutsches Barock-Collegium

Kai Niko Henke *Leitung*

Karten ab 25 Euro (8 Euro Ermäßigung in allen Kategorien)

Vorverkauf: Kapitel 8 und im Gemeindebüro St. Ansgarii

O Du fröhliche

Weihnachtsliedersingen mit den Chören

der Gemeinde St. Ansgarii

Kai Niko Henke *Leitung und Orgel*

Eintritt frei

Es singt und klingt mit Schalle!

Knabenchor Unser Lieben Frauen

Blechbläserquintett BRASSerie

Rolf Quandt *orgel*

Ulrich Kaiser *Leitung*

Karten ab 10 Euro / Kinder 5 Euro – Vorverkauf: Nordwest Ticket u. Kapitel 8

Neujahrsempfang des Knabenchores ULF

alle Chorgruppen

Constanze Liebert, Stina Raupers u.a. *Leitung*

Eintritt frei

Sonntag,
10.30 Uhr **18. Januar**
Stadtkirche ULF

Bach-Kantaten-Gottesdienst
Fallt mit Danken – Kantate IV
aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248
Eltern- und Gemeindechor
Kantatenorchester Laudate Cantate
Kai Niko Henke *Leitung*

Dienstag,
19.30 Uhr **17. Februar**
St. Ansgarii

Orgel ganz anders
Orgelkonzert zum Faschingskehraus
Detlef Bratschke *Orgel*
Eintritt frei

Sonntag,
17.00 Uhr **15. Februar**
St. Ansgarii

Konzert mit Bach-Kantaten u.a.
Vokalensemble capella ansgarii
Barocktrompetenklasse der HfMT Hamburg, Moritz Görg
Norddeutsches Barock-Collegium
Kai Niko Henke *Leitung*
Karten zu 25 Euro (ermäßigt 15 Euro) an der Tageskasse

Samstag,
18.00 Uhr **7. März**
Stadtkirche ULF

Knabenchorvesper
Männerchor des Knabenchores
Rolf Quandt *orgel*
N.N. *Leitung*

Samstag,
18.00 Uhr **14. März**
St. Ansgarii

Markus-Passion
Johann Sebastian Bach BWV 247
Anja Petersen *Sopran*
David Erler *Alt*
Hans Jörg Mammel *Tenor*
Erik Rossbander *Sprecher*
Junge Kantorei St. Ansgarii
Kantorei St. Ansgarii
Norddeutsches Barock-Collegium
Kai Niko Henke *Leitung*
Karten ab 20 Euro (8 Euro Ermäßigung in allen Kategorien)
Vorverkauf: Kapitel 8 und im Gemeindebüro St. Ansgarii



30 Minuten Orgelmusik in St. Ansgarii
am ersten Mittwoch des Monats um 18 Uhr
(pausiert zwischen Weihnachten und Ostern)



30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss
in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen
jeden Freitag um 17 Uhr
an der Orgel Hilger Kesphol und Gäste (www.orgelpunkt-bremen.de)

Musik-Kalender

Verabschiedung von Ulrich Kaiser am 4. Advent

Siebeneinhalb Jahre war Ulrich Kaiser Kantor an Unser Lieben Frauen und hat insbesondere in der Arbeit mit unserem Knabenchor Glanzlicher gesetzt. In Gottesdiensten, Vespertinen und Konzerten hat er unsere Gemeinde musikalisch auf ganz besondere Weise reich beschenkt. Zum kommenden Jahr wird Ulrich Kaiser seine Tätigkeit, die er Mitte 2018 in unserer Gemeinde aufgenommen hat, beenden. Im Gottesdienst am 4. Advent werden wir ihn verabschieden. Sein Engagement für den Chor und damit auch für unsere Gemeinde kann man wahrscheinlich gar nicht hoch genug einschätzen.



DANKE, lieber Ulrich, für ... wunderbare Kantaten und Oratorien ... magische Momente in den Konzerten ... Gottesdienste, die musikalisch den Himmel geöffnet haben ... deine Spurensuche zu Joachim Neander ... dein Strahlen in den Augen bei Schütz und Co ... deine genialen Ideen für schöne Feste ... deine Beharrlichkeit, wenn du dir etwas in den Kopf gesetzt hast ... das Feuer in deinem Herzen für die Musik und den Knabenchor.

Lieber Ulrich, du hast uns gemeinsam mit deinen und unseren Jungs unvergessliche Momente geschenkt. Für das, was jetzt kommt, für neue Wege wünschen wir dir Gottes Segen!

Die Pastores

Neujahrskantate „Fallt mit Danken“ zum Mitsingen

Am **18.1.2026, 10.30 Uhr** wollen wir im Gottesdienst mit einem (hoffentlich großen) Chor aus Gemeinde und Knabenchoreltern die 4. Kantate aus dem Bachschen Weihnachtssoratorium singen. Auch chorbegeisterte Bach-Fans jenseits unserer Gemeinde sind dazu sehr herzlich eingeladen!

Chorprobe im Christophorus-Saal:
Fr, 16.1., 19.30 Uhr (verbindlich)
Chor-/Orchesterproben in der Kirche:
Sa, 17.1., 10.45 Uhr
So, 18.1., 9.00 Uhr

Noten können bei Bedarf über den QR-Code heruntergeladen oder ausgeliehen werden. Sie liegen im Küsterbüro der Stadtkirche zur Abholung bereit (täglich von 10-12 Uhr oder nach den Gottesdiensten).

Info für alle Soprane: Die Nr. 38 und 40 singen Solisten aus dem Knabenchor.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen bis 5. Januar mit Angabe der Stimmlage unter: QR-Code, <https://tinyurl.com/y2a7dy28> oder per Mail an: knabenchor@kirche-bremen.de (der E-Mail-Eingang wird nicht bestätigt)

Kai Niko Henke

Anmeldung:



Notendownload:



Unser beliebtes
Benqueplatz-Singen
findet auch
in diesem Advent statt am
28.11. + 5.12. + 12. + 19.
um jeweils 17 Uhr -
kommt und singt mit!

Anja Breit

Einige Worte über dich:

Ich komme gebürtig aus Baden-Württemberg. Die genussvollen Dinge erfreuten mich schon immer, daher habe ich meine Leidenschaft für guten Wein zum Beruf gemacht. Als Sommelier war ich lange in London zuhause, bevor ich vor vier Jahren meine Stelle als Wein Scout in Bremen antrat. Die beste Entdeckung machte ich allerdings letztes Jahr hier in der Kirche: Bei einem Kantaten-Gottesdienst mit unserem Knabenchor wurde ich zum Fan der Jungs!



musik. Sofern ich nicht unterwegs bin, besuche ich den Gottesdienst um 10.30 in Unser Lieben Frauen und serviere anschließend auch hin und wieder himmlischen Cappuccino von unserer Ape.

Sag doch mal: „Unser Lieben Frauen ist für mich ...“

... zum magischen Ort geworden. Nicht nur die süßen Stimmen des Knabenchors, sondern auch die liebevolle Gemeinde mit den ideenreichen Pastoren zählen zu meiner Herzensheimat.

Und sonst noch so?

Aufgrund meiner Genuss-Leidenschaft ist Sport ein ganz angebrachter Ausgleich! Ich wandere fürs Leben gerne und liebe klassische Musik.

Wo oder wann tauchst Du in unseren Gemeinden auf?

Seit diesem Jahr gehöre ich der Diakonie von Unser Lieben Frauen an und freue mich auf mein Amt mit der Zuständigkeit für die Kirchen-

Rüdiger Arlt

Einige Worte über dich:

Ich bin Jahrgang 1947, aufgewachsen in Greifswald, verheiratet, habe 3 Kinder und 4 Enkel, und lebe seit 1984 in Bremen; von Beruf Chemiker und Arzt, zuletzt 25 Jahre im ehem. ZKH, St.-Jürgen-Str.; seit 2012 im Ruhestand, immer mal wieder ehrenamtlich als Arzt tätig in China, Turkmenistan u.a.



Sag doch mal: St. Ansgarii ist für mich ...“

... am Sonntagvormittag eine Oase der Ruhe, in der ich durch Zuhören, durch Texte und Musik, durch Mitsingen nicht nur „die Seele baumeln lassen“ kann, sondern sie durch geistige und geistliche Nahrung stärke.

... ein Ort, an dem ich mit einer Gruppe von Gleichgesinnten und ohne viele Worte im Café Dienstag den „Mühseligen und Beladenen“ in unserer Gesellschaft etwas Gutes tun kann.

Wo oder wann tauchst Du in unseren Gemeinden auf?

Sehr gerne im sonntäglichen Gottesdienst, in dem ich gelegentlich auch lese. Die vorösterlichen kurzen Andachten stimmen auf das Osterfest ein. Das wunderbare Musikangebot kann ich gar nicht genug loben! Ehrenamtlich bin ich seit ca. 10 Jahren im Café Dienstag und bei Gemeindefesten tätig und war auch mal im Kirchenvorstand. (ULF muss ich noch erobern, mein „Kiez“ liegt um die Ansgarii-Kirche.)

Und sonst noch so?

Meine große Familie und ein großer Freundeskreis halten mich auf Trab. Gerne und seit meiner frühen Kindheit treibe ich Sport (immer noch Volleyball und Fußball), bin ein „Zeitungsnarr“ und lese auch sonst (Belletristik, Sachbücher) viel. Und mindestens einmal im Jahr geht es auf die Halbinsel Sinai, um im Golf von Aqaba die göttliche Unterwasserwelt zu erschnorcheln (sowie von dort oftmals in „mein“ geliebtes Jerusalem).

Dies und Das

Liebe ist stärker als Angst

Ein Mahnmal gegen den Krieg und ein starkes Plädoyer für den Frieden – das ist die Ausstellung von Anastassia Guzenkova, die **vom 3.1. bis zum 10.2.2026** in der **Stadtkirche** zu sehen ist. Die Künstlerin (*1997), Studierende des Fachs „Freie Kunst“ an der Hochschule für Künste in Bremen, zeigt großformatige Gemälde mit Motiven von Marathon-Läufen, die zum Nachdenken über die Menschlichkeit und den Frieden anregen. Zum Beginn des neuen Jahres eine Ausstellung, die Menschen vereinen möchte und dazu aufruft, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.



Crazy diamond

Mit Farben und Formen, den bunten Kirchenfenstern unserer Kirche und ohne moralischen Zeigefinger arbeitet die Worpsweder Künstlerin Birte Hölscher (*1967), die ihre Kunst-Installation „Crazy diamond“ vom **21.2. bis zum 2.4.2026** in der **Stadtkirche** ausstellt. Ihr Ziel ist es, die globale Plastikmüllproblematik durch eine künstlerisch-ästhetische Annäherung sichtbar und erfahrbar zu machen. Mit der Verbindung von großformatigen abstrakten Gemälden, farbigen Kirchenfenstern und gesammeltem Ozeanplastik entsteht ein vielschichtiges, dreiteiliges visuelles Erlebnis. Er-

gänzt durch Leuchtkästen, interaktive Stationen und Videobeiträge soll die Ausstellung die Besuchenden nicht nur sensibilisieren, sondern auch zum Nachdenken und Handeln im Umgang mit Plastik und Umweltfragen anregen. Die Dramatik der Umweltzerstörung wird so sichtbar gemacht. Die Besuchenden werden dabei nicht verurteilt, sondern als Mithenkende und Handelnde angesprochen. Damit passt die Ausstellung in die Passionszeit, wo das Leiden Christi, das Leiden der Menschen und eben auch der ganzen Schöpfung in den Blick genommen wird.

Vernissage: Sonntag, 22. Februar, um 12 Uhr

Kinderbibelwoche 2026

Vom **30. März bis zum 2. April 2026** wird es wieder kreativ und kunterbunt bei der Kinderbibelwoche!

Kinder von 5 bis 11 Jahren sind eingeladen, täglich von **9 bis 16 Uhr** mit uns die Welt zu entdecken, wie sie uns gefällt. Wir wollen gemeinsam bauen, staunen, singen, spielen, einen Ausflug unternehmen und freuen uns auf ganz viel Spaß! Zum Abschluss feiern wir am Ostersonntag einen gemeinsamen Familien-gottesdienst.

Die Kosten betragen 50 Euro. Anmeldungen sind ab dem 6. Dezember 2025 ab 18 Uhr über den QR-Code möglich. Danach ist der Platz für einen Zeitraum von 14 Tage reserviert, in dem der Betrag überwiesen werden muss.

Wir können immer Unterstützung gebrauchen!
Auch gerne stunden- oder tageweise.
Dafür bitte bei Sophie Gocht melden, unter sgocht@uni-bremen.de.



Kinderbibelwoche 2026



Wir feiern
zusammen
das Leben!

Ich mach mir die Welt,
widewidde wie sie mir gefällt.*

Wir bauen und
lassen Neues
wachsen!

Wir staunen
über das, was
entsteht!

*Astrid Lindgren

vom 30.03 - 02.04.2026
in St. Ansgarii
Schwachhauser Heerstr. 40
für Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren

Dies und Das

Flohmarkt für den Klimaschutz

Wir laden ein zum Klimaschutz-Flohmarkt am **31. Januar 2026 von 14-17 Uhr in St. Ansgarii** und suchen gleichzeitig **Sachspenden**.

Ob ungeliebte Weihnachtsgeschenke, ungenutzte Staubfänger, vergessene Spielzeuge, aussortierte Kinderkleidung, ungehörte Schallplatten, Antikes und Skurriles, geben Sie Ihren schönen Dingen hier eine zweite Chance.

Die Sachen können in St. Ansgarii abgegeben von Mittwoch, 28.1. bis Freitag, 30.1.2026 jeweils von 14-18 Uhr.

Es ist wichtig, dass nur wirklich verwendbare und gut erhaltene Gegenstände abgegeben werden, alles andere sprengt leider unseren

Rahmen! Bücher bitte nur, wenn sie aktuell sind, Kleidung gut erhalten, modern und gewaschen.

Der Erlös des Verkaufs Ihrer Sachspenden geht vollständig in Klimaschutzprojekte, zur Hälfte in der Ansgarii Gemeinde, zur anderen Hälfte an den Bund für Umwelt und Naturschutz Bremen. Einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten wir aber auch schon allein dadurch, dass Dinge im Wertstoffkreislauf bleiben. Schauen Sie doch einfach vorbei, bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Konstanze Rebers:
ak.rebers@t-online.de oder Tel. 349 85 44



Schaukeln – dem Himmel näher. Von der Wiege bis nach Hollywood

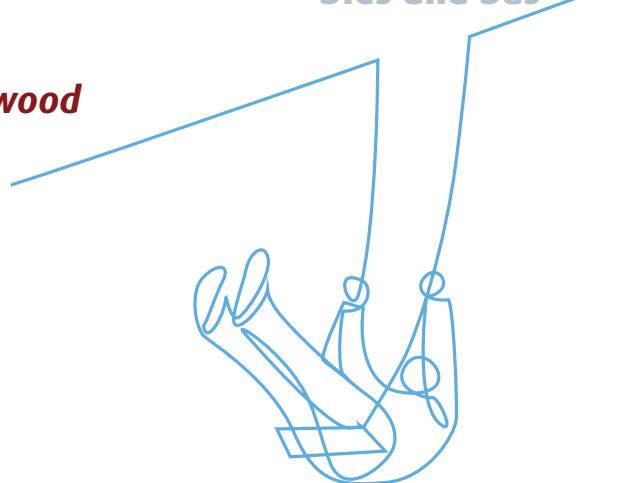
Vortrag von Regine Kloft-Ollesch

„Auf der Schaukel schweben das ist wie im Leben, macht Spaß und macht Bange und dauert nicht lange.“ (Theo Mackeben)

Der bebilderte Vortrag möchte Einblicke in die Geschichte und Kultur des Schaukelns vermitteln und anregen, sich wieder einmal auf eine Schaukel zu setzen, denn: Schaukeln macht einfach glücklich. Das ist medizinisch erwiesen. Und dem Himmel kommt der Mensch dazu noch ein Stückchen näher.

Samstag, 21. Februar, um 16 Uhr

Willehad Saal, Postamt 1, Domsheide 15
Eintritt frei



Kaffee und Kultur

17. Dezember, ab 9.30 Uhr

Adventfrühstück im **Gemeindezentrum ULF**

21. Januar, ab 9.30 Uhr

Frühstück im **Marienzimmer/Stadtkirche**; anschließend gehen wir zur Karikaturen-Ausstellung: „Jetzt seid Ihr dran“ ins Bremer Rathaus

18. Februar, ab 9.30 Uhr

Frühstück im **Marienzimmer/Stadtkirche**; anschließend: Vortrag: „Veränderung vom Ökosystem durch den Klimawandel am Beispiel Wattenmeer“ (Waltraud Menger)

18. März, ab 9.30 Uhr

Frühstück im **Marienzimmer/Stadtkirche**; 11 Uhr Führung durch die Glocke

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 48 38 46 (Annemarie Stolzenburg) oder per E-Mail:juergens.c@web.de(Dr.ChristineJürgens)

Basissschulung Prävention Sexualisierte Gewalt

Im nächsten Jahr wird es zwei Termine für die Basissschulung „Prävention sexualisierte Gewalt“ für unsere Haupt- und Ehrenamtlichen geben, und zwar am:

11. März von 18-21 Uhr in St. Ansgarii und am
18. März von 18-21 Uhr im Gemeindezentrum ULF.

Die Anmeldelinks können bei Pastor Sebastian Renz erfragt werden.

Christian Volkmann

Neuer Chorleiter der Kleinen Kantorei

Nach dem Konzert zum 30-jährigen Jubiläum des Chores habe ich im Oktober die Leitung der Kleinen Kantorei von meinem geschätzten Vorgänger Jonathan Hiese übernommen. Vielleicht bin ich dem einen oder der anderen bereits als Gesangssolist in Konzerten und musikalischen Gottesdiensten in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii begegnet. Vor meinem Gesangsstudium in Bremen habe ich Kirchenmusik (B) in Dresden studiert. Nun freue ich mich darauf, meine Erfahrungen als Chorleiter mit meiner Leidenschaft zum Singen zu verbinden und meine Kenntnisse in Gesangstechnik und Stimmbildung in die gemeinsame Probenarbeit einzubringen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Kleine Kantorei weiterhin in Gottesdiensten und Konzerten zu begleiten – oder vielleicht sogar selbst mitzusingen! Die Proben finden wöchentlich **donnerstags um 19.45 im Gemeindezentrum ULF** statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christian Volkmann

Regelmäßige Veranstaltungen

... für Kinder und Jugendliche

Kinderchor

Chorsaal St. Ansgarii

mittwochs, 15-17 Uhr

Johanna Schönbeck, Tel. 0178 82 54 829

Junge Kantorei St. Ansgarii

Chorsaal St. Ansgarii

montags, 18.30-20 Uhr

Markus Kaiser, Tel. 0178 96 23 073

Knabenchor

Jungen von 3 bis 23 Jahren

Christophorussaal Stadtkirche ULF

www.knabenchor-bremen.de

Arbeit mit Konfis

Gemeindezentrum ULF und

Jugendkeller im Gemeindehaus St. Ansgarii

14tägig, dienstags und donnerstags 16.30-18.15 Uhr

Sebastian Renz

Jugendkeller-Treff

Gemeindehaus St. Ansgarii

1 x im Monat, Infos unter:

jv.ulfgarii@gmail.com

instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf/

... für Senioren

Seniorenkreis „Herbstzeitlose“

Gartensaal St. Ansgarii

Donnerstag, 15 Uhr: 11.12. + 8.1. + 12.2. + 12.3.

Anje Brockmann und Stephan Kreutz

Diakonischer Kreis

Gartenzimmer St. Ansgarii

Mittwoch, 10 Uhr: 17.12. + 28.1. + 25.2. + 25.3.

Anje Brockmann und Stephan Kreutz

Gymnastik für Senioren

Garten- oder Gemeindesaal St. Ansgarii

mittwochs, 11 Uhr

Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824

... für Musikliebhaber

Chormusik – Kantorei

Chorsaal St. Ansgarii

donnerstags, 19.45-22 Uhr

Kai Niko Henke

Gemeindechor

Chorsaal St. Ansgarii

dienstags, 18-19.15 Uhr

Kai Niko Henke

Kantatenorchester Laudate Cantate

Kirchenmusikbüro ULF, Tel. 330 31 11

Orgelunterricht auf Anfrage,
Kirchenmusikbüro ULF, Tel. 330 31 11

Angeschlossene Ensembles an ULF:

Kleine Kantorei

Gemeindezentrum ULF

donnerstags, 19.45 Uhr

Christian Volkmann

christian.volkmann@gmx.de

Bremer Blechbläserensemble

Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

Flötenensemble

Uta Fasold, Tel. 25 92 39

Altenkreis Stadt in der Kirche

Marienzimmer

Donnerstag, 15.30 Uhr: 4.12. + 18.12. (Weihnachtsfeier im GZ siehe S. 8) + 15.1. + 5.2. + 19.2. + 5.3. + 19.3.

Stephan Kreutz

Café Klön

Gemeindezentrum ULF

donnerstags, 15 Uhr

Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team

Café Klön – Geburtstagsnachmittag

Gemeindezentrum ULF

Donnerstag, 15 Uhr: 29.1. + 26.2. + 26.3.

Stephan Kreutz, Ute Weber und Team

Regelmäßige Veranstaltungen

... für Erwachsene

Kaffee und Kultur

jeden 3. Mittwoch/Monat: 17.12. + 21.1. + 18.2. + 18.3.
Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46
und Dr. Christine Jürgens

Friedensinitiative in ULF

Gemeindezentrum ULF

Mittwoch, 17-19 Uhr: 21.1. + 11.2. (18-20 Uhr!) + 11.3.
Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Gartensaal St. Ansgarii

Mittwoch, 20 Uhr: 21.1. + 18.2. + 18.3.
Benedikt Rogge

Märchenabend

Gemeindezentrum ULF

Mittwoch, 19 Uhr: 12.1. + 18.2. + 9.3.
Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 297 26 42

Suppengespräche

Gemeindezentrum ULF

Gespräche über Alltägliches und Wunderbares
bei einer leckeren Suppe.

Mittwoch, 19 Uhr:

- 28.1. „Siehe, ich mache alles neu“
Gedanken zur Jahreslösung 2026
 - 25.2. Frieden ist möglich – eine etwas andere
Sicht auf unsere Welt
 - 25.3. Zeitgeist und Heiliger Geist – wie die
Beiden miteinander tanzen
- Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 297 26 42

Andacht, Kaffee und Gespräch zur Marktzeit

für Erwachsene und Kinder

Gemeindezentrum ULF

freitags, 11 Uhr
Ute Weber, Dörte und Uwe Wäsch

Kirchenführungen

Stadtkirche ULF

finden auf Anfrage statt
Rolf Behrens, Tel. 0170 706 48 03

... für Hilfesuchende

Montagskirche

Stadtkirche ULF

montags, 11-15 Uhr
Stephan Kreutz

Café Dienstag

Gemeindesaal St. Ansgarii

dienstags, 9 Uhr
Maximilian Müller

Heilsame Stärkung erfahren

Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
Stadtkirche ULF

Freitag, 18 Uhr: 30.1. + 27.2. + 27.3.
Anette Cordes und Stephan Kreutz

Trosträume – für Menschen, die trauern

Mittwoch, 18 Uhr: 21.1. + 18.2. + 18.3.

Kirche St. Ansgarii

Cordula Caspary, Benedikt Rogge,
E. und M. Sennholz

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.
2 x im Monat

Gemeindezentrum ULF

Anmeldung: Anje Brockmann

Kulturatelier-Freiraum

für Menschen mit Demenz und
ihre pflegenden Angehörigen

Gemeindezentrum ULF

donnerstags, 10-11.30 Uhr
Babette Ehlers, Tel. 0160 97 70 14 29

Beratungsangebot für schwer erkrankte

Eltern oder Kinder und Angehörige

Gemeindezentrum ULF

Termin nach Absprache
Marie-Luise Zimmer, Tel. 498 93 75

Ge(h)spräche unter offenem Himmel

Eine Stunde unterwegs sein mit einem
Menschen, der gerne zuhört.

Christine Baumgardt, Tel. 0152 56 72 79 91
Anje Brockmann
Stephan Kreutz

ULF-Scheune in Seebergen

Veranstaltungskalender

Dezember bis März

- Sa 13. Dezember 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
Apfelpunsch, Lebkuchen & Märchen am Kamin
Bringt gern Euere Lieblingsgeschichte mit!
- Sa 24. Januar 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
Seid herzlich Willkommen im Neuen Jahr und
lassst uns gemeinsam auf die kommende Scheunen-
Saison anstoßen!
- Sa 14. Februar 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
Draußen ist es neblig grau, ein kalter Wind pfeift
über die Wiesen ... doch in der Scheune ist es
gemütlich und warm.
- Sa 14. März 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
Lasst uns gemeinsam den Frühling locken!
Nur wie – habt Ihr eine Idee?

ULF-Scheune in Seebergen ☀ Am Deelen ☀ 28865 Lilienthal-Seebergen
Kontakt: Julia John ☀ Telefon: 43 31 08 27 ☀ Mail: john.julia@gmx.de



Markt der schönen Dinge

Samstag,
29. November
14 bis 18 Uhr

Einzigartiges &
Selbstgemachtes
bei Kaminfeuer
& Glühwein

Stationen im Leben

Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Unsere Kitas

Heinrich-von-Zütphen-Haus St. Ansgarii

Hollerallee 4

Leiter: Marvin Heemcke

Tel. 34 69 535

kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus St. Ansgarii

Hollerallee 4a

Leiter: Ekkehard Thiem

Tel. 34 51 55

kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Kindertagesstätte Unser Lieben Frauen

Hermann-Heinrich-Meier-Allee 40a

Leiterin: Sabrina Böhmker

Tel. 21 21 11

kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Das Gemeindebüro ULF / St. Ansgarii
ist vom 24.12.2025 bis 2.1.2026 geschlossen.

Das Stadtkirchenbüro ULF
ist vom 22.12.2025 bis 2.1.2026 geschlossen.

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Sparkasse Bremen

Kirchenmusik St. Ansgarii

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank

+++

Gemeinde Unser Lieben Frauen

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06
Sparkasse Bremen

Gemeindestiftung - Unser Lieben Frauen

IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18
Sparkasse Bremen

Förderverein des Knabenchores

Unser Lieben Frauen e.V.

IBAN: DE39 2905 0101 0001 7035 29
Sparkasse Bremen

Diakonie

Senior der Diakonie St. Ansgarii

Dr. Malte Köster
diakonie@willmerkoester.de

Senior der Diakonie Unser Lieben Frauen

Moritz Lippmann
diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Gemeindebüro St. Ansgarii + Unser Lieben Frauen
Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen

Monika Meyer, Gemeindesekretärin St. Ansgarii
Tel. 84 13 91-0 | Fax 84 13 91-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/st-ansgarii

Sandra Tierp, Gemeindesekretärin ULF
Tel. 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/unser-lieben-frauen

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 9-12 Uhr
Dienstag 14.30-17.30Uhr (nicht in den Ferien)
Donnerstag geschlossen, Freitag 10-12 Uhr

Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen
H.-H.-Meier-Allee 40a
28213 Bremen

Anje Brockmann, diakonisch-päd. Mitarbeiterin
Schwerpunkt: Menschen im Alter von 55Plus
in St. Ansgarii + ULF
Tel. 0176 77 99 78 74
anje.brockmann@kirche-bremen.de

Sprechzeiten im Gemeindezentrum ULF
Donnerstag 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Kirche Unser Lieben Frauen
Unser Lieben Frauen Kirchhof 27, 28195 Bremen
Tel. 33 03 10 | Fax 33 03 129
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche: Mo bis Sa 11-16 Uhr
So nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr

Dr. Benedikt Rogge, Pastor St. Ansgarii
Schwerpunkt: Kinder und Familien in St. A + ULF
Tel. 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Dr. Sebastian Renz, Pastor Unser Lieben Frauen
Schwerpunkt: Konfis und Jugendliche in St. A + ULF
Tel. 24 42 81 29
sebastian.renz@kirche-bremen

Stephan Kreutz, Pastor Unser Lieben Frauen
Schwerpunkt: Menschen 55Plus in St. A + ULF
Tel. 95 89 95 74
stephan.kreutz@kirche-bremen.de

Nele Jestaedt, Diakonin
Schwerpunkt: Kinder und Jugend in St. A + ULF
Tel. 0157 37 95 65 91

Kai Niko Henke, Kantor St. Ansgarii
Tel. 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Kirchenmusikbüro und Knabenchorbüro ULF
Stefanie v. Bargen
Tel. 33 03 111
knabenchor@kirche-bremen.de

Detlef Wohltmann, Küster Tel. 0172 52 12 228
Ulli Walz, Küster Tel. 0172 51 92 228

Annette v. Bötticher, Verwaltende Bauherrin St. A
Tel. 349 83 26
avboetticher@googlemail.com

Michaela Am Wege, Verwaltende Bauherrin ULF
miamwege@gmx.de